

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Klassische Philologie* der Fakultät für Geisteswissenschaften

Vom 5. April 2006

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 20. Juli 2006 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 5. April 2006 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 6. Juli 2006 (HmbGVBl. S. 376) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Klassische Philologie* als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 23. November 2005 (PO B.A.) und beschreiben die Module für das Hauptfach *Klassische Philologie* und die Nebenfächer *Gräzistik* sowie *Latinistik*.

I. Ergänzende Bestimmungen zur PO B.A.

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad,
Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

(1) Studienziel des Hauptfaches *Klassische Philologie*

Der BA-Studiengang *Klassische Philologie* ist ein sprach- und literaturwissenschaftlicher Studiengang, in dem Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben werden, die zu einer einschlägigen Berufstätigkeit oder zur Aufnahme eines MA-Studiengangs befähigen. Er vermittelt wissenschaftlich fundierte Kenntnisse der lateinischen und der altgriechischen Sprache und Literatur und ihres soziokulturellen Umfeldes, die Fähigkeit zur reflektierten und methodengelenkten Beschreibung und Analyse literarischer Texte und sprachlicher Phänomene sowie zum sicheren Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln und zur Abfassung eigenständiger wissenschaftlicher Texte. Wesentliches Ziel des Studiengangs ist damit eine auch in andere Bereiche übertragbare Analysefähigkeit und Problemlösungskompetenz.

Im Fach *Klassische Philologie* können durch die Wahl entsprechender Module nach der Einführungsphase die beiden Fachprofile *Gräzistik* und *Latinistik* studiert werden.

(1a) Studienziel des Hauptfaches *Klassische Philologie*,
Fachprofil *Gräzistik*

Studienziel im Fachprofil *Gräzistik* ist der Erwerb von passiven Kenntnissen der altgriechischen und der lateinischen Sprache sowie grundlegender aktiver Altgriechischkenntnisse; die Kenntnis der wichtigsten Texte, die für die verschiedenen Epochen und Gattungen als repräsentativ gelten, und Grundkenntnisse ihres soziokulturellen Umfeldes; die Vermittlung eines Überblicks über die Geschichte der antiken Literatur und grundlegende Kompetenzen in der Anwendung philologischer und literaturwissenschaftlicher Methoden auf antike Texte.

(1b) Studienziel des Hauptfaches *Klassische Philologie*,
Fachprofil *Latinistik*

Studienziel im Fachprofil *Latinistik* ist der Erwerb von passiven Kenntnissen der altgriechischen und der lateini-

schen Sprache sowie grundlegender aktiver Lateinkenntnisse; die Kenntnis der wichtigsten Texte, die für die verschiedenen Epochen und Gattungen als repräsentativ gelten, und Grundkenntnisse ihres soziokulturellen Umfeldes; die Vermittlung eines Überblicks über die Geschichte der antiken Literatur und grundlegende Kompetenzen in der Anwendung philologischer und literaturwissenschaftlicher Methoden auf antike Texte.

(2a) Studienziel des Nebenfaches *Gräzistik*

Der Nebenfachstudiengang *Gräzistik* dient dem Erwerb von passiven und grundlegenden aktiven Altgriechischkenntnissen, die zur Lektüre altgriechischer Originaltexte und zum besseren Verständnis einschlägiger wissenschaftlicher Literatur befähigen. Ebenso dient er dem Erwerb grundlegender Kenntnisse antiker Literaturgattungen und repräsentativer Texte zur Ergänzung und Vertiefung literatur- und kulturwissenschaftlicher Studiengänge.

(2b) Studienziel des Nebenfaches *Latinistik*

Der Nebenfachstudiengang *Latinistik* dient dem Erwerb vertiefter Lateinkenntnisse, die zu einer tieferen Einsicht in sprachliche Strukturen führen und zur Lektüre lateinischer Originaltexte befähigen. Ebenso dient er dem Erwerb grundlegender Kenntnisse antiker Literaturgattungen und repräsentativer Texte zur Ergänzung und Vertiefung literatur- und kulturwissenschaftlicher Studiengänge.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 2

Regelstudienzeit

Zu § 2 Absatz 2:

- 1) Die Regelstudienzeit beträgt im Hauptfach *Klassische Philologie* 7 Semester.
- 2) Die Regelstudienzeit im Nebenfach *Gräzistik* beträgt 7 Semester.
- 3) Die Regelstudienzeit beträgt im Nebenfach *Latinistik* 6 Semester.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau,
Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absatz 2:

Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 4. Semester.

Die Aufbauphase beginnt im 2. Semester und endet im 5. Semester.

Die Vertiefungsphase beginnt im 3. Semester und endet im 6. Semester. Abweichend von dieser Regelung beginnt die Vertiefungsphase im Nebenfach *Gräzistik* im 3. Semester und endet im 7. Semester.

Zu § 4 Absätze 3 und 4:

- 1) Module für das Fach *Klassische Philologie* als Hauptfach im Umfang von 122 LP (davon 2 LP zugunsten des ABK-Bereichs).
- 2a) Module für das Fach *Gräzistik* als Nebenfach im Umfang von 75 LP.
- 2b) Module für das Fach *Latinistik* als Nebenfach im Umfang von 45 LP.
- 3) Module im ABK-Bereich im Umfang von 25 LP.
- 4) Module im freien Wahlbereich im Umfang von 18 LP.

1a) Module für das Fach *Klassische Philologie* im Hauptfach; Profil *Grüzsistik*

Phase	Module			
Einführung	Einführungsmodul Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (E1) Übung <i>Einführung in die Klassische Philologie</i> + zwei Vorlesungen oder Übungen zur Einführung in die antike Literatur, Kultur oder zum Schrift- und Buchwesen (12 LP + 1 LP ABK / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Lateinische Literatur I: Prosa (E2) Vorlesung oder Lektürekurs + Seminar I oder Übung (10 LP + 1 LP ABK / 4 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Spracherwerb Altgriechisch I (E3) Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ia</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ib</i> (9 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Spracherwerb Altgriechisch II (E4) Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIa</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIb</i> (9 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
			Einführungsmodul Spracherwerb Altgriechisch III (E5) Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIIa</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIIb</i> (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	
Aufbau	Aufbaumodul Griechische Literatur I: Prosa (A1) Vorlesung oder Lektürekurs + Seminar I oder Übung (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Lateinische Literatur II: Dichtung (A2) Vorlesung oder Lektürekurs + Seminar I oder Übung (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Sprachkompetenz Altgriechisch I (A4) Sprachlehrveranstaltung <i>Lektüre</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Altgriechisch – Unterstufe</i> + selbständige Lektüre (90 h) (14 LP / 4 SWS + 90 h Lektüre) Pflichtmodul	
	Vertiefungsmodul Griechische Literatur II: Dichtung (V1) Vorlesung oder Lektürekurs + Seminar I oder Übung (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Vertiefungsmodul Griechische Literatur III (V3) Vorlesung oder Lektürekurs + Seminar II + selbständige Lektüre (60 h) (12 LP / 4 SWS + 60 h Lektüre) Pflichtmodul		
Prüfung	Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

1b) Module für das Fach *Klassische Philologie* im Hauptfach; Profil *Latinistik*

Phase	Module				
Einführung	<p>Einführungsmodul Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (E1)</p> <p>Übung <i>Einführung in die Klassische Philologie</i> + zwei Vorlesungen oder Übungen zur Einführung in die antike Literatur, Kultur oder zum Schrift- und Buchwesen</p> <p>(12 LP + 1 LP ABK / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Lateinische Literatur I: Prosa (E2)</p> <p>Vorlesung oder Lektürekurs + Seminar I oder Übung</p> <p>(10 LP + 1 LP ABK / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Spracherwerb Altgriechisch I (E3)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ia</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ib</i></p> <p>(9 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Spracherwerb Altgriechisch II (E4)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIa</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIb</i></p> <p>(9 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Spracherwerb Altgriechisch III (E5)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIIa</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIIb</i></p> <p>(12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
Aufbau	<p>Aufbaumodul Griechische Literatur I: Prosa (A1)</p> <p>Vorlesung oder Lektürekurs + Seminar I oder Übung</p> <p>(10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Lateinische Literatur II: Dichtung (A2)</p> <p>Vorlesung oder Lektürekurs + Seminar I oder Übung</p> <p>(10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Sprachkompetenz Latein I (A3)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Lektüre und Grammatik</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Latein - Unterstufe</i></p> <p>(14 LP / 8 SWS) Pflichtmodul</p>		
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Griechische Literatur II: Dichtung (V1)</p> <p>Vorlesung oder Lektürekurs + Seminar I oder Übung</p> <p>(10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Vertiefungsmodul Lateinische Literatur III (V2)</p> <p>Vorlesung oder Lektürekurs + Seminar II + selbständige Lektüre (60 h)</p> <p>(12 LP / 4 SWS + 60 h Lektüre) Pflichtmodul</p>			
Prüfung	<p>Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)</p>				

2a) Module für das Fach *Gräzistik* im Nebenfach

Phase	Module			
Einführung	<p>Einführungsmodul Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (für Studierende im Nebenfach) (E6)</p> <p>Übung <i>Einführung in die Klassische Philologie</i> + eine Vorlesung oder Übung zur Einführung in die antike Literatur, Kultur oder zum Schrift- und Buchwesen</p> <p>(8 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Spracherwerb Altgriechisch I (E3)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ia</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ib</i></p> <p>(9 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Spracherwerb Altgriechisch II (E4)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIa</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIb</i></p> <p>(9 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Spracherwerb Altgriechisch III (E5)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIIa</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIIb</i></p> <p>(12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
Aufbau	<p>Aufbaumodul Griechische Literatur I: Prosa (A1)</p> <p>Vorlesung oder Lektürekurs + Seminar I oder Übung</p> <p>(10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Sprachkompetenz Altgriechisch I (A4)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Lektüre</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Altgriechisch - Unterstufe</i> + selbständige Lektüre (90 h)</p> <p>(14 LP / 4 SWS + 90 h Lektüre) Pflichtmodul</p>		
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Griechische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach) (V5)</p> <p>Vorlesung oder Lektürekurs + Seminar I oder Übung + selbständige Lektüre (90 h)</p> <p>(13 LP / 4 SWS + 90 h Lektüre) Pflichtmodul</p>			

2b) Module für das Fach *Latinistik* im Nebenfach

Phase	Modul
Einführung	<p>Einführungsmodul Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (für Studierende im Nebenfach) (E6)</p> <p>Übung <i>Einführung in die Klassische Philologie</i> + eine Vorlesung oder Übung zur Einführung in die antike Literatur, Kultur oder zum Schrift- und Buchwesen</p> <p>(8 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
	<p>Einführungsmodul Sprachkompetenz Latein I (für Studierende im Nebenfach) (E7)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Lektüre und Grammatik</i> Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Latein - Unterstufe</i></p> <p>(14 LP / 8 SWS) Pflichtmodul</p>
Aufbau	<p>Aufbaumodul Lateinische Literatur I: Prosa (für Studierende im Nebenfach) (A5)</p> <p>Vorlesung oder Lektürekurs + Seminar I oder Übung</p> <p>(10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Lateinische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach) (V4)</p> <p>Vorlesung oder Lektürekurs + Seminar I oder Übung + selbständige Lektüre (90 h)</p> <p>(13 LP / 4 SWS + 90 h Lektüre) Pflichtmodul</p>

3) Module im ABK-Bereich

Phase	Module
Einführung	Berufsfelderkundung (ABK-E1) Zweisemestrige Vorlesung + Seminar + Übung (8 SWS / 8 LP) Pflichtmodul
Aufbau	Berufspraktikum (ABK-A1) Sechswöchiges Praktikum (8 LP) + Seminar (2 SWS / 3 LP) Pflichtmodul
Vertiefung	Vernetztes Wissen (ABK-V) Lehrveranstaltung 1 + Lehrveranstaltung 2 (4 SWS / 6 LP) Pflichtmodul

4) Module im Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 LP. Entsprechende Veranstaltungen, die eigens ausgewiesen werden, können universitätsweit gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen oder Module des freien Wahlbereichs werden im Vorlesungsverzeichnis oder in sonstiger Weise bekannt gegeben. Auch die Angebote des Wahlbereiches werden mit einer Prüfung abgeschlossen.

Zu § 4 Absatz 6:

Der Studiengang *Klassische Philologie* kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulsemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu § 5

Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Satz 2:

Lektürekurse sind seminarartige Veranstaltungen, in denen das sprachliche und inhaltliche Verständnis von literarischen Texten geübt wird.

Zu § 5 Satz 4:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

Zu § 8

Anrechnung von Studienzeiten,
Studienleistungen und Prüfungsleistungen

Zu § 8 Absatz 2:

Sprachliche Kompetenz im Altgriechischen kann nach einer entsprechenden Überprüfung im Studienbereich Sprachpraxis (Sprachlehrveranstaltungen) anerkannt werden.

Berufsausbildungen, Vorstudienpraktika und berufspraktische Tätigkeiten können auf Antrag des oder der Studierenden im Einzelfall angerechnet werden, sofern Gleichwertigkeit mit dem studienbegleitenden Praktikum im Curricularbereich ABK festgestellt wird. Eine inhaltliche Nähe zwischen Studium, anzuerkennendem Praktikum oder beruflicher Tätigkeit und dem Berufswunsch der bzw. des Studierenden muss erkennbar sein oder glaubhaft gemacht werden. Schulpraktika können grundsätzlich nicht angerechnet werden.

Die Prüfung des Anrechnungsantrages obliegt den Praktikumsbeauftragten der Fakultät. Diese empfehlen dem Prüfungsausschuss die Annahme oder Ablehnung des Antrags. Eine Anrechnung wird erst wirksam, wenn sie vom Prüfungsausschuss beschlossen wurde.

Die Anrechnung einer Berufsausbildung, eines Praktikums oder einer früheren berufspraktischen Tätigkeit befreit die Studierende bzw. den Studierenden in der Regel nicht vom Besuch eines Seminars „Praktikumsvorbereitung“ oder „Praktikumsbegleitung“.

Die Anrechnung erfolgt mit der Auflage, dass der Studierende einen Bericht über die anzuerkennende Tätigkeit vorlegt, der den Anforderungen an die Prüfungsleistung im Modul „Berufspraktikum“ genügt.

Zu § 9

Zulassung zu Modulprüfungen

Zu § 9 Absatz 4:

Zu den mit diesem Studiengang verwandten Studiengängen zählen alle Studiengänge, in denen ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Fach *Klassische Philologie*, *Lateinische Philologie*, *Latinistik*, *Griechische Philologie* oder *Gräzistik* erworben werden kann, sowie alle Lehramtsstudiengänge, in denen *Latein* oder *Altgriechisch* als Unterrichtsfach studiert wird. Im Hinblick auf die Versagung der Zulassung zu einer Modulprüfung nach § 9 Absatz 4 Ziffer 4 kann der zuständige Prüfungsausschuss über Ausnahmen entscheiden.

Zu § 10

Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen

Zu § 10 Absatz 1:

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 13

Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 4:

Weitere Prüfungsarten sind:

(1) Protokoll

Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 3 bis 5 Seiten.

(2) Bericht

Der Bericht ist eine von einem Studierenden oder einer Gruppe von Studierenden anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Der Bericht beschreibt ausführlich die jeweiligen Arbeitsschritte und Erfahrungen, die der Studierende oder die Gruppe im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht hat, fasst die Ergebnisse der Arbeit reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die die Studierenden vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatten. Der Bericht kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach den Sätzen 1 bis 2 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(3) Projektarbeit

Die Projektarbeit besteht aus der Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit oder, bei umfangreichen Projekten, eines Teils oder Abschnitts einer solchen Arbeit. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

Zu § 14

Bachelorarbeit

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Für die Zulassung zur BA-Arbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 3 und 4 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfaches absolviert werden. Die Anzahl der in den Hauptfachmodulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 110 LP. Der Antrag auf Zulassung zur BA-Arbeit kann mit Eintritt in die Vertiefungsphase gestellt werden.

Zu § 15

Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung / BA-Arbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 11:

In den Anteil des Fachstudiums an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module außer den Einführungsmodulen E3 bis E5 einbezogen. Dabei sollen die Einführungsmodule E1 und E6 einfach, die übrigen Module doppelt gewichtet werden.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 12:

Die studienbegleitenden Prüfungsleistungen im ABK-Bereich werden in der Regel nicht benotet. Sie sowie die Prüfungsleistungen im freien Wahlbereich gehen nicht in die Gesamtnote ein.

II. Modulbeschreibungen

Die BA-Studiengänge *Klassische Philologie* im Hauptfach, *Gräzistik* im Nebenfach und *Latinistik* im Nebenfach bestehen aus folgenden Modulen:

(1a) Module in der Einführungsphase

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase des Hauptfaches Titel: Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (E1)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der grundlegenden Techniken des philologisch-wissenschaftlichen Arbeitens und der Grundlagen zu den historischen Hintergründen der antiken Texte und ihrer materiellen Gestaltung; ABK: Kompetenz in der Informationsbeschaffung und der Analyse wissenschaftlich relevanter Daten; Kenntnis verschiedener Textsorten und Diskursformen der wissenschaftlichen Kommunikation allgemein und speziell der Hochschulkommunikation
Inhalte	Praktische und bibliographische Einführung in wesentliche Bereiche der Klassischen Philologie (Latinistik und Gräzistik): Geschichte der Klassischen Philologie; Klassische Philologie und moderne Literaturwissenschaft; Hilfsmittelkunde; Prosodie und Metrik; Textüberlieferung, Stemmologie und Kritische Apparate der Ausgaben; Vermittlung von Kenntnissen, die zum Verständnis der antiken Literatur grundlegend sind; Einführung in die antike, mittelalterliche und frühneuzeitliche Buch- und Bibliothekskultur und in die Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur. ABK: Literaturrecherche; Bibliotheksstrukturen; Auswertung von Fachliteratur; kritische Verarbeitung wissenschaftlicher Daten; Fachterminologie
Lehrformen	Übung <i>Einführung in die Klassische Philologie</i> (2 SWS) Vorlesung oder Übung (2 SWS) Vorlesung oder Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - Klassische Philologie im Hauptfach (beide Fachprofile); Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an den obligatorischen Einführungsmodulen zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Minuten) in der Übung <i>Einführung in die Klassische Philologie</i> <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Übung <i>Einf. in die Klass. Philologie</i> 6 LP + 1 LP ABK) (Vorlesung / Übung 3 Leistungspunkte) (Vorlesung / Übung 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase des Hauptfaches Titel: Lateinische Literatur I: Prosa (E2)	
Qualifikationsziele	<p>Grundkenntnisse über die Prosa-Gattungen und ihre Entwicklung in der lateinischen Literatur, auch in Abgrenzung zu modernen Gattungsdefinitionen; Grundkenntnisse über zentrale Werke und Autoren der Historiographie, Philosophie und Rhetorik; Fähigkeit zur sprachlichen und stilistischen Analyse von Prosa-Texten;</p> <p>ABK: Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens, v.a. die Fähigkeit, wissenschaftlich relevante Informationen zu gewinnen, kritisch zu verarbeiten und angemessen zu präsentieren; Kenntnis und Anwendung von Fachterminologie</p>
Inhalte	<p>die Prosa-Gattungen, ihre Merkmale, Entwicklung und ihre repräsentativen Werke; Einführung in zentrale Kategorien der Textanalyse und -beschreibung, literaturwissenschaftliche Methoden und Terminologie; angeleitete Lektüre; Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte literarischer lateinischer Prosa-Werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme;</p> <p>ABK: Auswertung von Fachliteratur, Gewinnung relevanter Fragestellungen, Analysemethoden, kritische Verarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Daten; akademisches Schreiben; Präsentationstechniken</p>
Lehrformen	<p>Vorlesung oder Lektürekurs (2 SWS) Seminar I oder Übung (2 SWS)</p>
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs - <i>Klassische Philologie</i>, im Hauptfach beide Profile;</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am Einführungsmodul E1 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch des Aufbaumoduls A2 in den oben genannten Studiengängen; ist zusätzlich das Einführungsmodul E5 erfolgreich absolviert, ist man zum Besuch des Aufbaumoduls A1 in den oben genannten Studiengängen berechtigt.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Referat im Seminar I / Übung:</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<p>(Vorlesung / Lektürekurs 3 Leistungspunkte) (Seminar I / Übung 7 Leistungspunkte + 1 LP ABK)</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Hauptfach <i>Klassische Philologie</i> und im Nebenfaches <i>Gräzistik</i> Titel: Spracherwerb Altgriechisch I (E3)	
Qualifikationsziele	Beherrschung der Grundlagen der Formenlehre und der elementaren Syntax der altgriechischen Sprache sowie eines elementaren Wortschatzes
Inhalte	elementare Wort-, Kasus- und Satzlehre der altgriechischen Sprache auf der Grundlage der attischen Prosa des 4. Jh. v. Chr. nach einschlägigen Lehrbüchern
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ia</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ib</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Klassische Philologie</i> im Hauptfach; beide Profile; - <i>Gräzistik</i> im Nebenfach; - <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach; - <i>Byzantinistik</i> im Nebenfach; - <i>Neogräzistik</i> im Nebenfach. <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Einführungsmodul E4 im Hauptfachstudiengang <i>Klassische Philologie (beide Profile)</i> und im Nebenfachstudiengang <i>Gräzistik</i>.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase im Teilbereich <i>Spracherwerb Altgriechisch</i> und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen im Hauptfachstudiengang <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> sowie im Nebenfachstudiengang <i>Neogräzistik</i>.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Einführungsphase des Nebenfachstudiengangs <i>Byzantinistik</i> berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen im Nebenfachstudiengang <i>Byzantinistik</i>.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Minuten) in der Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ib</i></p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch / griechisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ia</i> 3 Leistungspunkte) (Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ib</i> 6 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Hauptfach <i>Klassische Philologie</i> und im Nebenfach <i>Gräzistik</i> Titel: Spracherwerb Altgriechisch II (E4)	
Qualifikationsziele	Beherrschung der Formenlehre und der Syntax der altgriechischen Sprache sowie eines Grundwortschatzes
Inhalte	Wort-, Kasus- und Satzlehre der altgriechischen Sprache auf der Grundlage der attischen Prosa des 4. Jh. v. Chr. nach einschlägigen Lehrbüchern
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIa</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIb</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E3
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Klassische Philologie</i>, im Hauptfach; beide Profile; - <i>Gräzistik</i> im Nebenfach; - <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach; - <i>Byzantinistik</i> im Nebenfach; - <i>Neogräzistik</i> im Nebenfach. <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Einführungsmodul E5 im Hauptfachstudiengang <i>Klassische Philologie</i>; beide Profile und im Nebenfachstudiengang <i>Gräzistik</i>.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Aufbauphase der Studiengänge <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> (HF), <i>Neogräzistik</i> (NF) und <i>Byzantinistik</i> (NF) berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den Studiengängen <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i>, <i>Neogräzistik</i> (NF) und <i>Byzantinistik</i> (NF).</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Minuten) in der Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIb</i></p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch / griechisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIa</i> 3 Leistungspunkte) (Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIb</i> 6 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Hauptfach <i>Klassische Philologie</i> und im Nebenfach <i>Gräzistik</i> Titel: Spracherwerb Altgriechisch III (E5)	
Qualifikationsziele	Erlangung der Sprachkompetenz und der Lektürefähigkeit auf dem Niveau des Graecums
Inhalte	Übersetzung und grammatische Analyse von Textabschnitten aus den Werken Xenophons und Platons auf dem Niveau des Graecums
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIIa</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIIb</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - <i>Klassische Philologie</i> , im Hauptfach; beide Profile; - <i>Gräzistik</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Hauptfach in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am Einführungsmodul E1 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch des Aufbaumoduls A4; ist zusätzlich das Einführungsmodul E2 erfolgreich absolviert, ist man zur Teilnahme am Aufbaumodul A1 berechtigt. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Nebenfach in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am Einführungsmodul E6 zum Eintritt in die Aufbauphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Minuten) (Graecum) in der Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIIb</i> <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch / griechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIIa</i> 4 Leistungspunkte) (Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIIb</i> 8 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase der Nebenfächer <i>Latinistik</i> und <i>Gräzistik</i> Titel: Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (für Studierende im Nebenfach) (E6)	
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kompetenz in Methoden und Techniken des philologisch-wissenschaftlichen Arbeitens und Kenntnis der Grundlagen zu den historischen Hintergründen der antiken Texte und ihrer materiellen Gestaltung
Inhalte	praktische und bibliographische Einführung in wesentliche Bereiche der Klassischen Philologie (Latinistik und Gräzistik): Geschichte der Klassischen Philologie; Klassische Philologie und moderne Literaturwissenschaft; Hilfsmittelkunde; Prosodie und Metrik; Textüberlieferung, Stemmologie und Kritische Apparate der Ausgaben; weitere Kenntnisse, die zum Verständnis der antiken Literatur grundlegend sind; Einführung in die antike, mittelalterliche und frühneuzeitliche Buch- und Bibliothekskultur und in die Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur.
Lehrformen	Übung <i>Einführung in die Klassische Philologie</i> (2 SWS) Vorlesung oder Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - <i>Latinistik</i> im Nebenfach; - <i>Gräzistik</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an den obligatorischen Einführungsmodulen zum Eintritt in die Aufbauphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Minuten) in der Übung <i>Einführung in die Klassische Philologie</i> <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Übung <i>Einführung in die Klass. Philologie</i> 5 Leistungspunkte) (Vorlesung / Übung 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase des Nebenfaches <i>Latinistik</i> Titel: Sprachkompetenz Latein I (für Studierende im Nebenfach) (E7)	
Qualifikationsziele	Erwerb und Sicherung der für ein fundiertes Studium der lateinischen Texte notwendigen Sprachkenntnisse, der Methoden sprachlicher Texterschließung sowie die Kenntnis der wissenschaftlichen Sprachbeschreibungskategorien
Inhalte	sprachliche Bearbeitung eines lateinischen Prosatextes und begleitende systematische Übungen mit schriftlichen Übersetzungen in das Lateinische; Beherrschung eines Grundwortschatzes, der Formenlehre und der einfachen Regeln der Syntax (Sprachlehrveranstaltung <i>Lektüre und Grammatik</i>); Erweiterung des Wortschatzes, Festigung der Formenkenntnis gefestigt, Erlernen der aktiven Beherrschung aller grundlegenden syntaktischen Regeln (Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Latein – Unterstufe</i>)
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Lektüre und Grammatik</i> (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Latein - Unterstufe</i> (4 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Sprachkenntnisse im Umfang des Latinums; die Veranstaltung <i>Stil Latein - Unterstufe</i> muss vor der Teilnahme an der Veranstaltung <i>Lektüre und Grammatik</i> erfolgreich absolviert werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - <i>Latinistik</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an den obligatorischen Einführungsmodulen zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Studiengang.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Minuten) in der Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Latein - Unterstufe</i> <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch / latein
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Sprachlehrveranstaltung <i>Lektüre und Grammatik</i> 6 Leistungspunkte) (Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Latein - Unterstufe</i> 8 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem zweiten Semester
Dauer	zwei bis drei Semester

(1b) Module in der Aufbauphase

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Hauptfach <i>Klassische Philologie</i> und im Nebenfach <i>Gräzistik</i> Titel: Griechische Literatur I: Prosa (A1)	
Qualifikationsziele	Grundkenntnisse über die Prosa-Gattungen und ihre Entwicklung in der griechischen Literatur, auch in Abgrenzung zu modernen Gattungsdefinitionen; Grundkenntnisse über zentrale Werke und Autoren der Historiographie, Philosophie und Rhetorik; Fähigkeit zur sprachlichen und stilistischen Analyse von Prosa-Texten; Vertiefung der Übersetzungskompetenz und Sprachbeherrschung; Ausbau der Kompetenz philologischen und literaturwissenschaftlichen Arbeitens
Inhalte	die Prosa-Gattungen, ihre Merkmale, Entwicklung und repräsentativen Werke; Einführung in zentrale Kategorien der Textanalyse und -beschreibung, literaturwissenschaftliche und philologische Methoden und Terminologie; angeleitete Lektüre, Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte literarischer griechischer Prosa-Werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme
Lehrformen	Vorlesung oder Lektürekurs (2 SWS) Seminar I oder Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	im Hauptfach: erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E1 und an den Einführungsmodulen E2 und E5; im Nebenfach erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E6 und am Einführungsmodul E5
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - <i>Klassische Philologie</i> , im Hauptfach; beide Profile; - <i>Gräzistik</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Hauptfach zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme am Vertiefungsmodul V1. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Nebenfach zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) im Seminar I / Übung oder Referat, sofern das Aufbaumodul A2 mit einer Hausarbeit abgeschlossen wurde <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung / Lektürekurs 3 Leistungspunkte) (Seminar I / Übung 7 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase des Hauptfaches Titel: Lateinische Literatur II: Dichtung (A2)	
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse der dichterischen Gattungen und repräsentativen Werke der lateinischen Dichtung; Vertrautheit mit der Analyse, dem Vortrag und der Übersetzung von Versen; erweiterte Kompetenz in der Anwendung der Methoden der Klassischen Philologie und der Literaturwissenschaft sowie in der Interpretation lateinischer Dichtung; Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze
Inhalte	Einführung in die dichterischen Gattungen, ihre Merkmale und Entwicklungen, bes. in der lateinischen Literatur; Lektürekurs, Übersetzung, Analyse und Interpretation repräsentativer Werke der lateinischen Dichtung; Auseinandersetzung mit zentralen Forschungsproblemen und -ansätzen
Lehrformen	Vorlesung oder Lektürekurs (2 SWS) Seminar I oder Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E1 und am Einführungsmodul E2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - <i>Klassische Philologie</i> , Profil <i>Gräzistik</i> im Hauptfach; - <i>Klassische Philologie</i> , Profil <i>Latinistik</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch des Vertiefungsmoduls V2.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) im Seminar I / Übung oder Referat, sofern das Aufbaumodul A1 mit einer Hausarbeit abgeschlossen wurde <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung / Lektürekurs 3 Leistungspunkte) (Seminar I / Übung 7 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase des Hauptfaches, Profil <i>Latinistik</i> Titel: Sprachkompetenz Latein I (A3)	
Qualifikationsziele	Erwerb und Sicherung der für ein fundiertes Studium der lateinischen Texte notwendigen Sprachkenntnisse, der Methoden sprachlicher Texterschließung sowie die Kenntnis der wissenschaftlichen Sprachbeschreibungskategorien
Inhalte	Sprachliche Bearbeitung eines lateinischen Prosatextes und begleitende systematische Übungen mit schriftlichen Übersetzungen in das Lateinische die Beherrschung eines Grundwortschatzes, der Formenlehre und der einfachen Regeln der Syntax angestrebt (Sprachlehrveranstaltung <i>Lektüre und Grammatik</i>); Erweiterung des Wortschatzes, Festigung der Formenkenntnis; Erlernen der aktiven Beherrschung aller grundlegenden syntaktischen Regeln (Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Latein – Unterstufe</i>)
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Lektüre und Grammatik</i> (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Latein - Unterstufe</i> (4 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Sprachkenntnisse im Umfang des Latinums; erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E1; Die Veranstaltung <i>Lektüre und Grammatik</i> muss vor der Teilnahme an der Veranstaltung <i>Stil Latein - Unterstufe</i> erfolgreich absolviert werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - <i>Klassische Philologie</i> , Profil <i>Latinistik</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an den obligatorischen Aufbaumodulen zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Studiengang.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Minuten) in der Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Latein - Unterstufe</i> <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch / latein
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Sprachlehrveranstaltung <i>Lektüre und Grammatik</i> 6 Leistungspunkte) (Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Latein - Unterstufe</i> 8 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase des Hauptfaches, Profil <i>Gräzistik</i> und des Nebenfaches <i>Gräzistik</i> Titel: Sprachkompetenz Altgriechisch I (A4)	
Qualifikationsziele	Ausbau der bis zum Graecum erworbenen Sprachkenntnisse; grundlegende aktive Sprachbeherrschung
Inhalte	Übersetzung deutscher Einzelsätze und einfacher zusammenhängender Abschnitte in korrektes Altgriechisch, sowie Einführung in die Stilistik klassischer griechischer Prosa (<i>Stil Altgriechisch - Unterstufe</i>); vertiefende grammatisch-stilistische Erläuterungen zu Originaltexten griechischer Prosa des 4. Jh. sowie Technik der Benutzung lexikalisch-grammatischer Hilfsmittel (Lektüerveranstaltung). Diese Kenntnisse werden durch die selbständige Lektüre im Umfang von 90 h gesichert (Pflichtlektüre: Lysias, or. 1 und 12; Xenophon, Anabasis, Buch 1; Plato, Lysis).
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Lektüre</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Altgriechisch - Unterstufe</i> (2 SWS) [selbständige Lektüre im Umfang von 90 h]
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E1 bzw. E6 und am Einführungsmodul E5
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - <i>Klassische Philologie</i> , Profil <i>Gräzistik</i> im Hauptfach; - <i>Gräzistik</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an den obligatorischen Aufbaumodulen zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Minuten) in der Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Altgriechisch – Unterstufe</i> <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch / griechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Sprachlehrveranstaltung <i>Lektüre</i> 3 Leistungspunkte) (Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Altgriechisch – Unterstufe</i> 8 Leistungspunkte) (selbständige Lektüre 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem zweiten Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase des Nebenfaches <i>Latinistik</i> Titel: Lateinische Literatur I: Prosa (für Studierende im Nebenfach) (A5)	
Qualifikationsziele	Grundkenntnisse der Prosa-Gattungen und ihrer Entwicklung in der lateinischen Literatur, auch in Abgrenzung zu modernen Gattungsdefinitionen; Grundkenntnisse zentraler Werke und Autoren der Historiographie, Philosophie und Rhetorik; Fähigkeit zur sprachlichen und stilistischen Analyse von Prosa-Texten; Vertiefung der Übersetzungskompetenz und Sprachbeherrschung; Ausbau der Kompetenz philologischen und literaturwissenschaftlichen Arbeitens
Inhalte	die Prosa-Gattungen, ihre Merkmale, Entwicklung und repräsentativen Werke; Einführung in zentrale Kategorien der Textanalyse und -beschreibung, literaturwissenschaftliche und philologische Methoden und Terminologie; angeleitete Lektüre, Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte literarischer lateinischer Prosa-Werke, unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme
Lehrformen	Vorlesung oder Lektürekurs (2 SWS) Seminar I oder Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E6 und am Einführungsmodul E7
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - <i>Latinistik</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Studiengang.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) im Seminar I / Übung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung / Lektürekurs 3 Leistungspunkte) (Seminar I / Übung 7 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

(1c) Module in der Vertiefungsphase

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase des Hauptfaches Titel: Griechische Literatur II: Dichtung (V1)	
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse der dichterischen Gattungen und repräsentativen Werke der griechischen Dichtung; Vertrautheit mit der Analyse, dem Vortrag und der Übersetzung griechischer Verse; vertiefte Kompetenz in der Anwendung der Methoden der Klassischen Philologie und in der Interpretation griechischer Dichtung; Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze
Inhalte	die dichterischen Gattungen, ihre Merkmale und Entwicklungen in der griechischen Literatur; griechische Metrik; Übersetzung, Analyse und Interpretation repräsentativer Werke der griechischen Dichtung; Auseinandersetzung mit zentralen Forschungsproblemen und -ansätzen
Lehrformen	Vorlesung oder Lektürekurs (2 SWS) Seminar I oder Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - <i>Klassische Philologie</i> , Profil <i>Gräzistik</i> im Hauptfach; - <i>Klassische Philologie</i> , Profil <i>Latinistik</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an den obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Studiengängen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) oder Referat im Seminar I / Übung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung / Lektürekurs 3 Leistungspunkte) (Seminar I / Übung 7 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase des Hauptfaches, Profil <i>Latinistik</i> Titel: Lateinische Literatur III (V2)	
Qualifikationsziele	sicheres Verständnis anspruchsvoller lateinischer Texte; vertiefte Kenntnis der lateinischen Literatur und Literaturgeschichte; Kompetenz, selbständig begrenzte Problemfelder der philologischen Forschung zu erarbeiten und im kritisch-reflektierten Umgang hiermit literarische lateinische Texte zu analysieren; Fähigkeit, die Ergebnisse dieser Arbeit strukturiert darzustellen
Inhalte	Analyse und Interpretation anspruchsvoller literarischer Texte in ihrem historischen und literaturgeschichtlichen Kontext; Erarbeitung und kritisch-reflektierende Darstellung wissenschaftlicher Forschungsansätze und -probleme; Vertiefung von Textkenntnis und Übersetzungsfähigkeit durch die selbständige Lektürekurs. (Die Lektürekursliste wird zu Beginn des Moduls in geeigneter Form von den Veranstaltern des Moduls bekannt gemacht.)
Lehrformen	Vorlesung oder Lektürekurs (2 SWS) Seminar II (2 SWS) selbständige Lektüre im Umfang von 60 h
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - <i>Klassische Philologie</i> , Profil <i>Latinistik</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an den obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Studiengang.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (15 bis 20 Seiten) im Seminar II <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung / Lektürekurs 3 Leistungspunkte) (selbständige Lektüre 2 Leistungspunkte) (Seminar II 7 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase des Hauptfaches, Profil <i>Gräzistik</i> Titel: Griechische Literatur III (V3)	
Qualifikationsziele	sicheres Verständnis anspruchsvoller griechischer Texte; vertiefte Kenntnis der griechischen Literatur und Literaturgeschichte; Kompetenz, selbstständig begrenzte Problemfelder der philologischen Forschung zu erarbeiten und im kritisch-reflektierten Umgang hiermit literarische griechische Texte zu analysieren; Fähigkeit, die Ergebnisse dieser Arbeit strukturiert darzustellen
Inhalte	Analyse und Interpretation anspruchsvoller literarischer Texte in ihrem historischen und literaturgeschichtlichen Kontext; Erarbeitung und kritisch-reflektierende Darstellung wissenschaftlicher Forschungsansätze und -probleme; Vertiefung von Textkenntnis und Übersetzungsfähigkeit durch die selbständige Lektüre. (Die Lektüreliste wird zu Beginn des Moduls in geeigneter Form von den Veranstaltern des Moduls bekannt gemacht.)
Lehrformen	Vorlesung oder Lektürekurs (2 SWS) Seminar II (2 SWS) selbständige Lektüre im Umfang von 60 h
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Aufbaumodulen A1, A2 und A4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - <i>Klassische Philologie</i> , Profil <i>Gräzistik</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an den obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Studiengang.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (15 bis 20 Seiten) im Seminar II <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung / Lektürekurs 3 Leistungspunkte) (selbständige Lektüre 2 Leistungspunkte) (Seminar II 7 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase des Nebenfaches <i>Latinistik</i> Titel: Lateinische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach) (V4)	
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse der dichterischen Gattungen und repräsentativer Werke der lateinischen Dichtung; Vertrautheit mit der Analyse, dem Vortrag und der Übersetzung von Versen; vertiefte Kompetenz in der Anwendung der Methoden der Klassischen Philologie und in der Interpretation lateinischer Dichtung; Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze
Inhalte	Einführung in die dichterischen Gattungen, ihre Merkmale und Entwicklungen; Einführung in die lateinische Metrik; Lektüre, Übersetzung, Analyse und Interpretation repräsentativer Werke der lateinischen Dichtung; Auseinandersetzung mit zentralen Forschungsproblemen und -ansätzen; selbständige Lektüre im Umfang von 90 Stunden. (Die Lektüreliste wird zu Beginn des Moduls in geeigneter Form von den Veranstaltern des Moduls bekannt gemacht.)
Lehrformen	Vorlesung / Lektürekurs (2 SWS) Seminar I oder Übung (2 SWS) selbständige Lektüre (90 h)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A5
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - <i>Latinistik</i> im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) oder Referat im Seminar I / Übung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Vorlesung / Lektürekurs 3 Leistungspunkte) (Seminar I / Übung 7 Leistungspunkte) (selbständige Lektüre 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase des Nebenfaches <i>Gräzistik</i> Titel: Griechische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach) (V5)	
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse der dichterischen Gattungen und repräsentativer Werke der griechischen Dichtung; Vertrautheit mit der Analyse, dem Vortrag und der Übersetzung griechischer Verse; vertiefte Kompetenz in der Anwendung der Methoden der Klassischen Philologie und in der Interpretation griechischer Dichtung; Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze
Inhalte	die dichterischen Gattungen, ihre Merkmale und Entwicklungen; griechische Metrik; Übersetzung, Analyse und Interpretation repräsentativer Werke der Dichtung; Auseinandersetzung mit zentralen Forschungsproblemen und -ansätzen; selbständige Lektüre im Umfang von 90 Stunden. (Die Lektüreliste wird zu Beginn des Moduls in geeigneter Form von den Veranstaltern des Moduls bekannt gemacht.)
Lehrformen	Vorlesung / Lektürekurs (2 SWS) Seminar I oder Übung (2 SWS) selbständige Lektüre (90 h)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Aufbaumodulen A1 und A4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - <i>Gräzistik</i> im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) oder Referat im Seminar I / Übung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung / Lektürekurs 3 Leistungspunkte) (Seminar I / Übung 7 Leistungspunkte) (selbständige Lektüre 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

(2) Abschlussmodul

Abschlussmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Prüfungsphase gemäß § 4 Absatz 5 PO B.A. der Fakultät für Geisteswissenschaften Titel: Abschlussmodul	
Qualifikationsziele	Nachweis des erfolgreichen Studiums des BA-Studiengangs <i>Klassische Philologie</i> im Hauptfach mit einem der Fachprofile <i>Gräzistik</i> oder <i>Latinistik</i> ; Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie zu ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (BA-Arbeit) im Bereich des Faches <i>Klassische Philologie</i>
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der BA-Arbeit; Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung
Lehrformen	Kolloquium (1 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an allen Pflichtmodulen der Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase des Studiengangs <i>Klassische Philologie</i> im Hauptfach mit einem der Fachprofile <i>Gräzistik</i> oder <i>Latinistik</i>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - <i>Klassische Philologie</i> , Profil <i>Gräzistik</i> im Hauptfach; - <i>Klassische Philologie</i> , Profil <i>Latinistik</i> im Hauptfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an allen Pflichtmodulen der Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase des Studiengangs <i>Klassische Philologie</i> mit einem der Fachprofile <i>Gräzistik</i> oder <i>Latinistik</i> ; regelmäßige Teilnahme am Kolloquium <i>Art der Prüfung:</i> BA-Arbeit (etwa 25 bis 30 Seiten / 8 Wochen) und mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Kolloquium 2 Leistungspunkte) (BA-Arbeit 8 Leistungspunkte) (mündliche Prüfung 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

(3) Module im ABK-Bereich

Einführungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-E1) Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Berufsfelderkundung	
Qualifikationsziele	Entwicklung von Berufswünschen, Eröffnung von Perspektiven für die spätere Berufswahl; Erwerb von Orientierungswissen, das dazu befähigt, sich auf dem Arbeitsmarkt zurecht zu finden und Berufsfelder zu definieren; Erwerb von kommunikativen und sozialen Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Interviewtechniken, Eigenständigkeit
Inhalte	Vorlesung: Überblicksvorträge und Praxis-Referate von Berufstätigen (in der Regel Absolventen sprach-, literatur- oder medienwissenschaftlicher Studiengänge); theoretischer und erster praktischer Einblick in die drei Sektoren Staat, Wirtschaft und Non-Profit-Bereich sowie relevante Berufsfelder, z.B. Verlagswesen und Printmedien, Personalarbeit, Hörfunk und Fernsehen, Kultur und Kulturmanagement, Film, Werbung, Public Relations und Eventmanagement, IT und Multimedia, Sprachunterricht und Übersetzen, Existenzgründung, jeweils abhängig von der Entwicklung des Arbeitsmarkts; arbeitsmarktpolitische Sicht auf das Studium sprach-, literatur- und medienwissenschaftlicher Disziplinen, Praktikum und Arbeiten im Ausland Seminar: Entwicklung eines Interview-Leitfadens, Kontaktaufnahme zu Betrieben des jeweils zu erkundenden Berufsfeldes, Interviews mit Berufstätigen, Auswertung der Interviews
Lehrformen	Vorlesung: 2 SWS über zwei Semester Seminar: 2 SWS Übung (unter Mitwirkung von Tutoren): 2 SWS
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Anglistik / Amerikanistik</i> - <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> - <i>Finnougristik / Uralistik</i> - <i>Französisch</i> - <i>Gebärdensprachen</i> - <i>Italienisch</i> - <i>Klassische Philologie</i> - <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> - <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> - <i>Portugiesisch</i> - <i>Slavistik</i> - <i>Spanisch</i> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die ABK-Aufbauphase und zur Teilnahme am Modul ABK-A1 Berufspraktikum.
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Bericht im Seminar <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung: 4 Leistungspunkte) (Seminar: 2 Leistungspunkte) (Übung [unter Mitwirkung von Tutoren]: 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	zwei Semester

Aufbaumodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-A1) Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Berufspraktikum	
Qualifikationsziele	Erwerb berufspraktischer Erfahrungen, Herstellung von Kontakten zur Arbeitswelt oder Vertiefung bereits bestehender; Kompetenz zur kritischen Überprüfung eigener Berufswünsche; Befähigung zur angemessenen Praktikumsbewerbung <i>oder</i> Befähigung zur fortlaufenden Reflexion und Beurteilung der eigenen Lernfähigkeit
Inhalte	Praktikum: Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen Seminar zur Praktikumsvorbereitung: Analyse berufsbezogener Motivationen und Qualifikationen; Erstellung des eigenen Persönlichkeitsprofils; Verfassen einer angemessenen Praktikumsbewerbung mit Lebenslauf und Anschreiben; Bewerbung um ein Praktikum; Herstellung von Bezügen zwischen Studium und Berufspraxis; Formulierung von Erwartungen an die berufspraktische Selbsterprobung <i>oder</i> Seminar zur Praktikumsbegleitung: Herstellung von Bezügen zwischen Studium und Berufspraxis; Formulierung von Erwartungen an die berufspraktische Selbsterprobung; regelmäßiger Erfahrungsaustausch über das Praktikum; Entwicklung von Lösungsstrategien für Krisensituationen im Praktikum; Reflexion über jeweils erworbene berufliche Fähigkeiten und Fertigkeiten; Überprüfung der eigenen Lernfähigkeit in Bezug auf Erwerb und Anwendung sozialer, kommunikativer, fachlicher und überfachlicher Kompetenzen; Vorbereitung des Praktikumsberichts
Lehrformen	Berufspraktikum: 6 Wochen Seminar: 2 SWS
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul ABK-E1 Berufsfelderkundung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Anglistik / Amerikanistik</i> - <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> - <i>Finnougristik / Uralistik</i> - <i>Französisch</i> - <i>Gebärdensprachen</i> - <i>Italienisch</i> - <i>Klassische Philologie</i> - <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> - <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> - <i>Portugiesisch</i> - <i>Slavistik</i> - <i>Spanisch</i> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die ABK-Vertiefungsphase und zur Teilnahme am Modul ABK-V Vernetztes Wissen.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Vorlage einer Bescheinigung des Praktikumsgebers über den erfolgreichen Abschluss des sechswöchigen Berufspraktikums, regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar einschließlich Vor- und Nachbereitung <i>Art der Prüfung:</i> Bericht im Seminar <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand	(Berufspraktikum: 8 Leistungspunkte) (Seminar: 3 Leistungspunkte)
Gesamtaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-V) Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Vernetztes Wissen	
Qualifikationsziele	individuelle berufsorientierte Profilbildung; Erweiterung und Vertiefung bislang erworbenen Praxiswissens; Ergänzung von Praxiserfahrungen um Kenntnisse und Fertigkeiten in weiteren berufsrelevanten Bereichen; Erwerb zusätzlicher fächerübergreifender Kompetenzen (z.B. kommunikative und spezifisch berufsorientierte Kompetenzen, sprachliche und fremdsprachliche Kompetenzen, Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern, interkulturelle Kompetenzen, interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit)
Inhalte	Gegenstände der Lehrveranstaltungen können z.B. sein: <i>Fremdsprachen, Medienpraxis, Fachsprachen, Bewerbungstraining, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Arbeiten im Ausland, Existenzgründung, Medienrecht, Eventmanagement, Non-Profit-Management, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Kulturmanagement und Kultursponsoring, Ausstellungsorganisation und -management, Organisation und Durchführung einer Firmenkontaktmesse, Wirtschaftsethik, Sprecherziehung, Wissenschaftstheorie, Schreibpraxis, Regierungslehre, Präsentationstechniken, Training & Coaching</i>
Lehrformen	Lehrformen können sein: Vorlesung, Seminar, Projektstudie/Projektseminar, Sprachlehrveranstaltung, Übung (unter Mitwirkung von Tutoren)
Unterrichtssprache	deutsch, englisch oder Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ABK-E1 Berufsfelderkundung und ABK-A1 Berufspraktikum
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> - <i>Anglistik / Amerikanistik</i> - <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> - <i>Finnougristik / Uralistik</i> - <i>Französisch</i> - <i>Gebärdensprachen</i> - <i>Italienisch</i> - <i>Klassische Philologie</i> - <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> - <i>Portugiesisch</i> - <i>Slavistik</i> - <i>Spanisch</i>
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart, die Anzahl der Prüfungen sowie die Prüfungssprache werden vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch, englisch oder Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Lehrveranstaltung 1: 3 Leistungspunkte Lehrveranstaltung 2: 3 Leistungspunkte <i>oder</i> Lehrveranstaltung 1: 2 Leistungspunkte Lehrveranstaltung 2: 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester

Zu § 23

In-Kraft-Treten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2005/2006 aufnehmen.

Hamburg, den 20. Juli 2006

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 252